

Arm, aber ziemlich glücklich

Autorenlesung mit dem Gerd Bayer im Museum Moselweiß

Am Dienstag, dem 16. November wird Gerd Bayer aus seinem Buch "Arm aber ziemlich glücklich" lesen. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr in den Räumen des Museum-Moselweiß in der Gülser Straße 34. Der Eintritt ist frei. Der Verein Museum-Moselweiß e.V. freut sich jedoch über jede Spende.



In "Arm, aber ziemlich glücklich" beschreibt Gerd Bayer seine Jugend zwischen Rhein und Mosel, rund ums Deutsche Eck in Koblenz. es war eine Zeit der Armut und Entbehrungen - aber auch ein schönes Leben für den Jungen aus Moselweiß. Sein "Dorf", der Stadtteil von Koblenz, steht im Mittelpunkt der frühen Erinnerungen. Ein paar

Straßenzüge am Kemperhof werden lebendig, die Karthause und das Moselweißer Feld sind Orte des Geschehens, aber auch Lützel und Brenderweg, die Metternicher Kippe und Ecken am Stern.

Junge und Alte, Dicke und Dünne, Schrullige, Krumme und Lahme, Fromme und Nazis, Säulen- und echte Heilige beleben die Szenen einer Jugend und deren spezielle Plätze wie den "Cadenbach" und Brustolons Eissalon.

Eine Erzählung wie die Koblenzer: Getauft mit Rheinwasser, mit Musselwasser - un mit Wein.